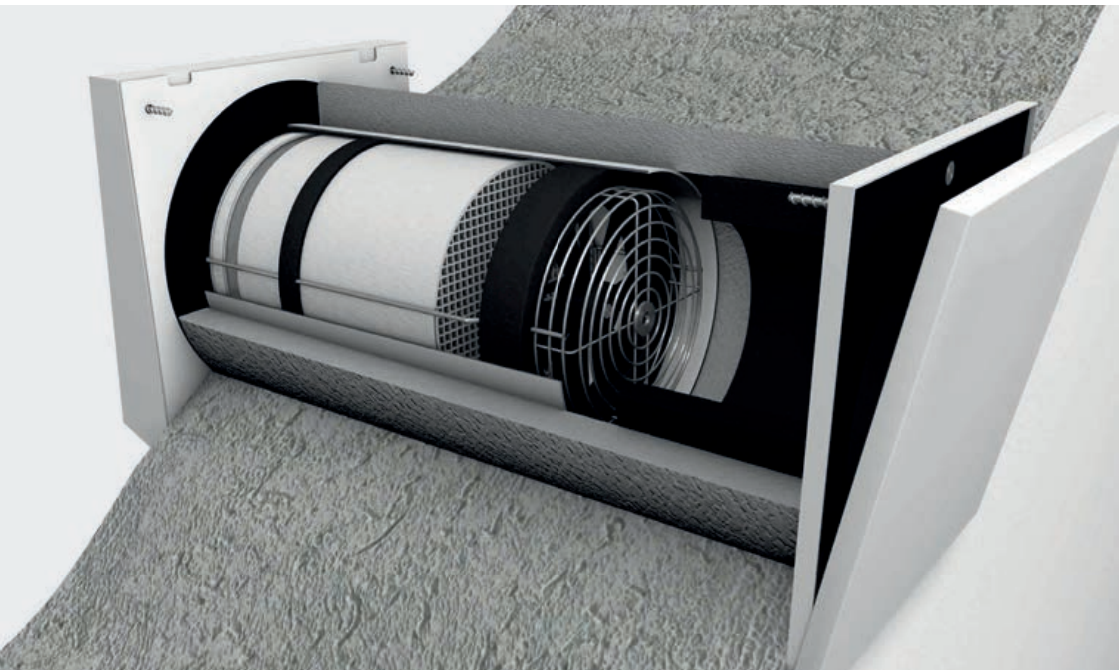




# QuickAir

Dezentrale Wohnraumlüftung



## Montageanleitung

# Inhaltsverzeichnis Montageanleitung

	Seite
1. Allgemeine Hinweise .....	03
2. Funktionsweise / Planungshinweise .....	04
3. Liefereinheiten / Lieferumfang .....	05
4. Abmessungen / Technische Daten .....	06
5. Auswahl des Einbauortes .....	07
6. Montage Wanddurchführung .....	07
7. Montage QuickAir Regelung .....	09
8. Elektrischer Anschluss .....	10
9. Fertigmontage / Funktionsprüfung .....	12

## Symbolik

Folgende Symbole werden in der vorliegenden Anleitung zur Kennzeichnung besonderer Hinweise verwendet:



Allgemeiner Hinweis / Information



Warnhinweis



Hinweis: Gefahr durch elektrische Spannung



Montage- / Wartungshinweis

## 1. Allgemeine Hinweise



Die **QuickAir Lüftungen** und **Regelungen** sind nach aktuellem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Montage- und Wartungsarbeiten der Lüftung dürfen nur durch **ausgebildete Fachkräfte** unter Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung ausgeführt werden.



**Der elektrische Anschluss muss nach VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Montage- und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!**

Der Einsatz des Gerätes ist nur für den bestimmungsgemäßen Verwendungszweck zulässig. Unsachgemäßer Gebrauch, mangelhaft ausgeführte Installations- bzw. Wartungsarbeiten sowie bauliche Veränderungen können Funktion und Sicherheit der Lüftung beeinträchtigen und führen zur Erlöschung von Gewährleistungsansprüchen.

Lesen Sie vor Beginn von Montage- / Wartungsarbeiten diese Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie die zu Montage und Wartung angegebenen Hinweise.

**Überprüfen Sie vor der Installation des Gerätes** die Lieferung hinsichtlich Vollständigkeit und Unversehrtheit und wenden Sie sich bei fehlenden oder beschädigten Teilen direkt an Ihren Lieferanten.

### Verwendungszweck

**QuickAir Lüftungen** mit Wärmerückgewinnung sind zur kontrollierten Raumlüftung konzipiert. Die Geräte dürfen ausschließlich zur Förderung von Luft eingesetzt werden. Die Förderung von aggressiven, entzündlichen oder stark staubhaltigen Medien ist nicht zulässig. Betreiben Sie das Gerät nie ohne den im Gerät eingesetzten Filter.

Der Anschluss von Lüftungsleitungen ist nicht zulässig. **QuickAir Lüftungen** sind nicht zur Bautrocknung geeignet, der Betrieb der Geräte sollte erst nach Abschluss der Bautätigkeit erfolgen.

Der Gerätebetrieb in Verbindung mit Feuerstätten erfordert gegebenenfalls zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (Feuerungsverordnung FeuV). Entsprechende Informationen erhalten Sie beim regional zuständigen Schornsteinfeger.

### Gerätestandort

**QuickAir Lüftungen** dürfen nur im Gebäudeinneren montiert und betrieben werden. Beachten Sie bei der Auswahl des Gerätestandortes, dass die Lüftung für Revisions- und Wartungsarbeiten zugänglich ist.

Die Gerätemontage in Nähe entzündlicher Flüssigkeiten oder Gase ist nicht zulässig. Zum Betrieb der Geräte ist ein Netzanschluss (230 V / 50 Hz) an der **QuickAir Regelung** erforderlich.

### Montage

Beachten Sie bei der Montage der Lüftungen die anerkannten Regeln der Technik (ARdT) bezüglich Geräteinstallation, Elektroarbeiten, Brandschutz etc. sowie die Vorgaben zur Lüftung von Wohnräumen (DIN 1946-6).

## 2. Funktionsweise



Die **QuickAir** Lüftung ist ein dezentrales Lüftungssystem zur kontrollierten Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Der paarweise Einsatz mehrerer Geräte ermöglicht die Lüftung kompletter Wohneinheiten / Gebäude. Bei Betrieb mit Wärmerückgewinnung arbeitet die Lüftung in 2 Zeitintervallen. Im ersten Intervall (Abluftphase) wird durch Abluftbetrieb des Ventilators die Raumlüftung über die Lüftung nach außen abgeführt. Die Luft durchströmt dabei den Keramik-Wärmespeicher im Inneren der Lüftung und erwärmt diesen. Im zweiten Intervall (Zuluftphase) kehrt die Lüftung die Förderrichtung um und frische Außenluft wird über die Lüftung in den Raum geleitet. Die Luft durchströmt dabei den Wärmespeicher, der die zuvor gespeicherte Wärme wieder an die Luft abgibt. Auf diese Weise erfolgt eine Wärmerückgewinnung von bis zu 90%. Das Prinzip des Be- und Entladens eines Wärmespeichers wird als regenerative Wärmeübertragung bezeichnet. Bei Betrieb eines Einzelgerätes entsteht im zu lüftenden Raum, je nach Betriebsphase, ein Überdruck (Zuluftphase) oder ein Unterdruck (Abluftphase). Um ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Zu- und Abluftmenge zu gewährleisten, wird der paarweise Einsatz der **QuickAir** Geräte empfohlen. Die **QuickAir** Regelung ermöglicht den gemeinsamen Betrieb von bis zu drei Gerätepaaren.

### 2.1 Planungshinweise



Vor der Montage von **QuickAir Lüftungen** sollte ein Lüftungskonzept erstellt werden, aus dem die Anzahl der Lüftungen, deren Einbauort, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung) und die Position / Anzahl der zugehörigen **QuickAir Regelungen** zu entnehmen sind. **QuickAir Lüftungen** ermöglichen folgende Lüftungsvarianten:

- **Lüftung eines Raumes** mit einer Lüftung, im Intervall wechselnder Zu- / Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung, alternativ Zu-\* oder Abluftbetrieb\* (\* abhängig vom Elektroanschluss, **siehe Seite 10**).
- **Lüftung eines Raumes oder einer Nutzungseinheit** mit paarweise betriebenen Lüftungen, im Intervall wechselnder Zu- / Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung (während ein Gerät eines Gerätepaars im Zuluftbetrieb läuft, arbeitet das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb; Lüfrichtung beider Geräte im nächsten Intervall wechselnd), alternativ Zu-\* oder Abluftbetrieb\* (\* abhängig vom Elektroanschluss, **siehe Seite 10**).

**QuickAir Lüftungen** sollten möglichst paarweise betrieben werden (siehe Funktionsweise). Die Gerätepaare können sowohl in einem Raum, als auch raumübergreifend eingesetzt werden. Innerhalb einer Nutzungseinheit ist auch eine stockwerkübergreifende Zuordnung möglich. Durch ausreichend dimensionierte Überströmöffnungen (z. B. Türluftgitter oder gekürztes Türblatt) muss eine Luftströmung zwischen den zu lüftenden Räumen ermöglicht werden. Damit durch eingeblasene Luft (Zuluftphase Lüftung) keine Geruchsübertrag in andere Räume erfolgt, sollten bei der Be-/ Entlüftung von Küchen, Bädern oder Toiletten **mit Fenstern** immer zwei im Gegentakt arbeitende Geräte installiert werden. In **innenliegenden, fensterlosen** Ablufträumen wie Küchen, Bädern und Toiletten dürfen die **QuickAir** Geräte nicht eingesetzt werden, da ein Anschluss der Geräte an einen Schacht oder eine Rohrleitung nicht zulässig ist. Hier empfiehlt sich der Einsatz eines Abluftventilators gemäß DIN 18017 T.3. Die Geräteinstallation in Kellerräumen mit Lichtschächten ist ebenfalls nicht möglich, da eine Rezirkulation der Fortluft nicht ausgeschlossen werden kann. Um eine Rezirkulation bei Fassadenmontage der Geräte zu vermeiden, sollte zwischen einzelnen Geräten ein Mindestabstand von 1,0 m eingehalten werden. Wir empfehlen, bei einer windexponierten Lage des Gebäudes (mittlere Windgeschwindigkeit > 5 m/s) auf den Einsatz des Gerätes zu verzichten. Um Zugserscheinungen durch den Betrieb der Lüftungen zu vermeiden, sollten die Geräte nicht im direkten Aufenthaltsbereich von Personen (Sitzgelegenheiten, Betten) platziert werden. Beachten Sie, dass der raumseitige Luftdurchlass nicht durch Möbel oder Gardinen beeinträchtigt wird.

### 3. Liefereinheiten / Lieferumfang

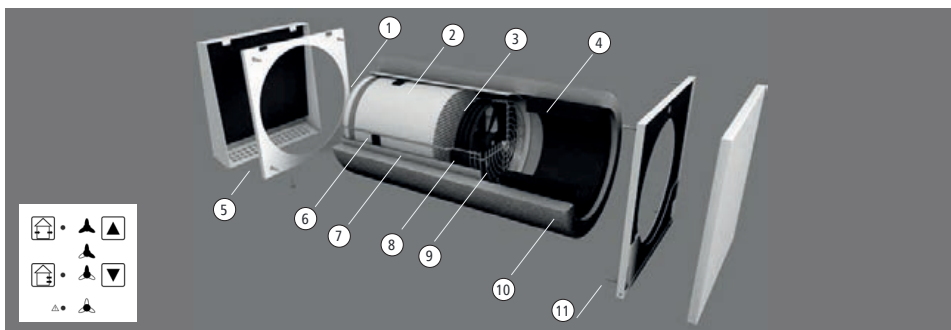


Eine komplette **QuickAir Lüftung** besteht aus einer NEOPOR®-Wanddurchführung und einer in die Wanddurchführung eingeschobenen Ventilatoreinheit. Die Ventilatoreinheit besteht aus einem reversierbarem Ventilator (12 V/DC), Keramik-Wärmespeicher zur Wärmerückgewinnung, Filter (G3) und Dichtringen, die in einer Drahtbaugruppe inkl. Schutzgitter eingesetzt und von einem Gehäuserohr umschlossen werden. Zudem werden alle Lüftungen mit einer zusätzlichen Schalldämmmatte ausgeliefert.

Der raumseitige Luftdurchlass erfolgt über eine verschließbare und schallgedämmte Designblende. Der Außenluftdurchlass erfolgt über eine Wetterschutzhaube. Die Bedienung des Gerätes erfolgt über die **QuickAir Regelung** mit Bedienfeld (Zubehör). Über die **QuickAir Regelung** können bis zu sechs Lüftungen (3 x Zuluft, 3 x Abluft) angesteuert werden. Die Montage der **QuickAir Regelung** erfolgt in einer Geräte-Doppeldose z. B. Unterputz-Doppelhohlwanddose.

Die folgenden Liefereinheiten sind erhältlich:

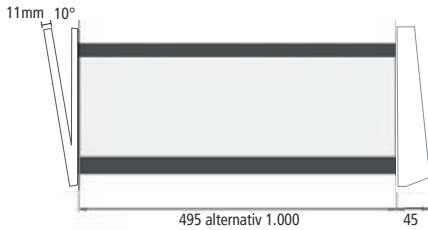
- **QuickAir 500:** Lüftung mit Wanddurchführung 495 mm, Ventilatoreinheit, Innendesignblende (RAL 9016) und Wetterschutzhaube (RAL 9016).
- **QuickAir 500 Edelstahl:** Lüftung mit Wanddurchführung 495 mm, Ventilatoreinheit, Innendesignblende (RAL 9016) und Wetterschutzhaube aus Edelstahl.
- **QuickAir 1000:** Lüftung mit Wanddurchführung 1000 mm, Ventilatoreinheit, Innendesignblende (RAL 9016) und Wetterschutzhaube (RAL 9016).
- **QuickAir 1000 Edelstahl:** Lüftung mit Wanddurchführung 1000 mm, Ventilatoreinheit, Innendesignblende (RAL 9016) und Wetterschutzhaube aus Edelstahl.
- **QuickAir Regelung:** Für bis zu 6 **QuickAir Lüftungen** (3x Zuluft, 3x Abluft) inkl. Abdeckrahmen.



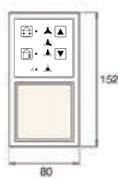
- |   |  |
|---|--|
| 1 • Filter (G3)   | 7 • Gehäuserohr                          |
| 2 • Keramikwärmespeicher für Wärmerückgewinnung             | 8 • Dichtring (Ventilator)               |
| 3 • Ventilator (12 V/DC)                                    | 9 • Drahtbaugruppe inkl. Schutzgitter    |
| 4 • Schalldämmmatte   | 10 • Wanddurchführung (495 oder 1000 mm) |
| 5 • Außenhaube (Wetterschutzhaube in RAL 9016 o. Edelstahl) | 11 • Innen-Designblende                  |
| 6 • Dichtring (Wärmespeicher)                               |  |

## 4. Abmessungen

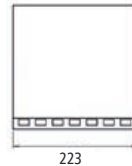
- **QuickAir Lüftung** (alle Maßangaben in mm)



QuickAir Innenblende



QuickAir Regelung



QuickAir Wetterschutzhaube

### 4.1 Technische Daten

	QuickAir Ventilatoreinheit
Luftleistung	15   20   30   40 m <sup>3</sup> /h
Wirkungsgrad Wärmetauscher	bis 90%
Versorgungsspannung	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme	0,8   1,1   1,7   2,7 W
Schalldruckpegel (1m)*	21   28   31   40 dB(A)
Schalldruckpegel (3m)*	12   18   22   30 dB(A)
Filterklasse	G3, regenerierbar
zulässige Betriebstemperatur	-20 bis +40 ° C
Schutzklasse	III
Gewicht	~ 2,5 kg
∅ Wanddurchführung (innen / außen)	154 / 198 mm
Länge Wanddurchführung	495 / 1000 mm

\* Werkseitige Messung, Mittelwert aus Zu-/ Abluftbetrieb | Rauminnenseite

	QuickAir Regelung
Regelung	4 Leistungsstufen (optional 3 Leistungsstufen + AUS)
Betriebsarten	Winter- und Sommerbetrieb
Leistungsteil	bis zu 6 Geräte
Schalterprogramm	inklusive Abdeckrahmen 2-fach und Blindkappe
Input	230 V / 50 HZ
Output	12 V DC 24 W
Schutzart	IP 00 (ohne Abdeckung)

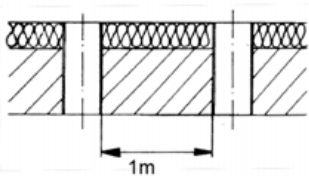
## 5. Auswahl des Einbauortes



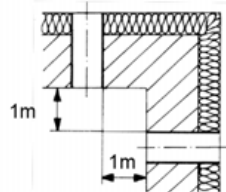
Achten Sie bei der Auswahl des Einbauortes auf die Außenansicht des Gebäudes. Damit sich die Geräte harmonisch in die Gebäudefassade einfügen, sollten die Geräte beispielsweise in gleicher Höhe / mit gleichem Abstand zu Fenstern montiert werden.  
Beachten Sie die Abmessungen der außen- bzw. raumseitigen Luftdurchlässe. Es wird empfohlen, um die Wanddurchführung einen **Mindestabstand von 200 mm zu angrenzenden Fassadenbauteilen / -elementen und Raumecken** einzuhalten!

Die QuickAir Geräte dürfen nicht durch Möbel oder Gardinen abgedeckt werden.

Empfohlener Mindestabstand bei Einbau eines Gerätepaars in einer Wand:



Empfohlener Mindestabstand bei Einbau eines Gerätepaars über Ecke:



## 6. Montage Wanddurchführung

Für die QuickAir Lüftungen sind Wanddurchführungen in zwei unterschiedlichen Längen erhältlich:

- Rohrlänge 495 mm
- Rohrlänge 1000 mm

Die QuickAir wird mit 495 mm oder 1000 mm langen Wanddurchführungen geliefert, alle Wanddurchführungen sind zur Ableitung von Kondensat mit integriertem Gefälle nach außen gefertigt (Markierung Raumseite beachten, siehe Abb. unten.)



## 6.1 Kernlochbohrung Wanddurchführung



Erstellen Sie eine Kernlochbohrung im Durchmesser  $\geq 200$  mm und stellen Sie einen Kabelschlitz für die Anschlussleitung her.

## 6.2 Montage Wanddurchführung



Schieben Sie die Wanddurchführung in den Wanddurchbruch ein und lassen Sie die Wanddurchführung bei Bedarf (z. B. für weitere Putz- oder Dämmschichten) entsprechend raum- und fassadenseitig überstehen. Beachten Sie das **Gefälle nach außen** bzw. die **raumseitige Markierung** der Wanddurchführung. Dichten Sie die Wanddurchführung zum Mauerwerk innen und außen mit einer geeigneten Dichtmasse ab. Bei größeren Wanddurchbrüchen können die Hohlräume zwischen Wanddurchbruch und Wanddurchführung mit **nicht drückendem** Montageschaum aufgefüllt werden.

Die Wanddurchführung kann nach Fertigstellung der Wand bündig mit einem Teppichmesser gekürzt werden.



### Achtung:



Um eine spannungsfreie Montage / Demontage (Wartung) des Ventilators / des Wärmespeichers in der Wanddurchführung sicherzustellen, sind Verformungen der Wanddurchführung durch äußeren Druck / Verspannung zu vermeiden! Achten Sie stets darauf, dass die Wanddurchführung mit einem Gefälle nach außen montiert wird.



### 6.3 Wanddurchführung Einführung Anschlussleitung Lüftung



Führen Sie die Anschlussleitung (mind.  $3 \times 0,60 \text{ mm}^2$ ) seitlich (Ansicht Raumseite) in die Wanddurchführung ein. Lassen Sie die Anschlussleitung in **Länge der Wanddurchführung** über stehen.



Verschließen Sie die Wanddurchführung auf der Innen- und Außenseite mit den mitgelieferten Putzdeckeln (siehe Seite 14), um eine Verschmutzung der Wanddurchführung zu vermeiden.

### 7. Montage QuickAir Regelung



Die **QuickAir Regelung** ist zur Montage in einer Geräte-Doppeldose konzipiert. Sie kann zur Ansteuerung von bis zu sechs **QuickAir Lüftungen** eingesetzt werden. Die **QuickAir Regelung** ist als ortsfestes Betriebsmittel mit fest verlegten Leitungen anzuschließen. Elektroanschlussplan siehe Seite 10.

Die **Versorgungsspannung der QuickAir Regelung** beträgt **230 V/50 Hz**, als Zuleitung wird eine Mantelleitung  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  (z. B. NYM-J  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ ) empfohlen.

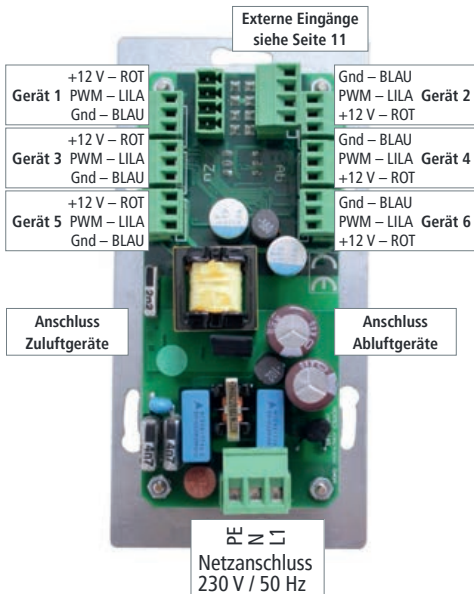
Die **Steuerung der Lüftungen** erfolgt durch **12 V Gleichspannung (DC)**, die Lüftungen dürfen daher **keinesfalls** mit der 230 V Netzspannung der Steuerelektronik verbunden werden. Als Anschlussleitung für die **QuickAir Lüftungen** wird eine Mantelleitung mind.  $3 \times 0,60 \text{ mm}^2$  empfohlen.

## 8. Elektrischer Anschluss



Der elektrische Anschluss muss nach VDE 0100 durchgeführt werden. Bei Installation und Wartungsarbeiten muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgenommen werden. Die Netztrennung ist gegen Wiedereinschaltung zu sichern!

### • Anschluss QuickAir Regelung



Der Anschluss mehrerer Geräte erfolgt in paarweiser Zuordnung an den Steckverbindern **Gerät 1 - Gerät 2, Gerät 3 - Gerät 4, Gerät 5 - Gerät 6**; im paarweisen Betrieb arbeitet ein Gerät eines Gerätepaars im Zuluftbetrieb, das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb. Die Lufrichtungen beider Geräte werden im Intervall gewechselt.

Die an den Steckverbindungen **Gerät 1, 3 oder 5** angeschlossenen **QuickAir Lüftungen** dienen in der Funktion „Sommerbetrieb“ als Zuluftgeräte. Die an den Steckverbindungen **Gerät 2, 4 oder 6** angeschlossenen **QuickAir Lüftungen** werden im „Sommerbetrieb“ zu Abluftgeräten. Bei Einsatz mehrerer Geräte kann so eine Querlüftung erfolgen, um z. B. im Sommer kühle Außenluft in den Nachtstunden ins Gebäude zu fördern.

Bei Einsatz eines Einzelgerätes kann im „Sommerbetrieb“ die **QuickAir Lüftung** als Zuluft- oder Abluftgerät genutzt werden.

### 8.1 Anschluss QuickAir Lüftung(en) - QuickAir Regelung



Der Anschluss der **QuickAir Lüftungen** an der Anschlussleitung der **QuickAir Regelung** erfolgt über eine im Lieferumfang der Lüftungen enthaltene Steckverbindung, wie zuvor dargestellt. Bitte **Polung Zu- / Abluftgeräte beachten** (siehe Abb. oben)!

## 8.2 Elektrischer Anschluss externer Steuerelemente



Die Einstellung der Betriebsweise der **QuickAir Lüftungen** erfolgt nutzerabhängig über das Bedienfeld der **QuickAir Regelung**. Es können unterschiedliche Betriebsvarianten mit verschiedenen Leistungsstufen ausgewählt werden.

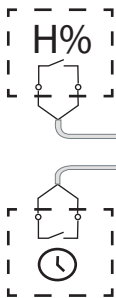
Durch Anschluss optionaler, externer Steuerelemente kann zusätzlich ein zeit- oder feuchteabhängiger Gerätebetrieb aktiviert werden. Der Anschluss der externen Steuerelemente erfolgt wie nachstehend dargestellt über den Anschlussstecker „**externe Eingänge**“ auf der Rückseite der **QuickAir Regelung**. Die Gerätefunktion bei externer Ansteuerung ist ab **Seite 7 | Bedienungsanleitung** beschrieben.

### • Anschluss externer Steuerelemente

#### • Option externe Feuchtesteuerung

(z. B. Hygrostat)

Funktionsbeschreibung siehe **Seite 7 | Bedienungsanleitung**

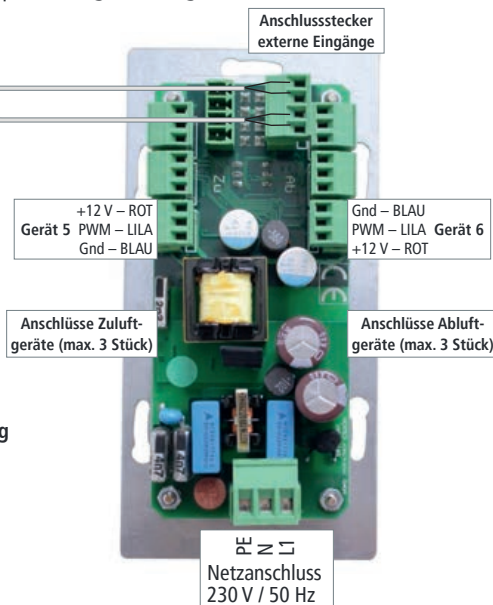


#### • Option externe Abschaltung

(z. B. Zeitschaltuhr)

Funktionsbeschreibung

siehe **Seite 7 | Bedienungsanleitung**



Zum Anschluss der externen Steuereingänge (potentialfreie Kontakte) wird eine Datenleitung (z. B. 2 x 2 x 0,6 (z. B. J-Y(ST)Y)) empfohlen.

## 9.1 Fertigmontage



Nach Abschluss der Dämm- / Putzarbeiten entfernen Sie die Putzdeckel auf der Innen- und Außenseite. Passen Sie die Wanddurchführung dem Maß der Fertigwand an, indem Sie die Wanddurchführung mit einem Teppichmesser oder einem Heißdraht **raum- und fassadenseitig wandbündig** kürzen.



Zum Schutz vor Wassereintritt in den Wanddurchbruch muss der fassadenseitige Übergang zur Wanddurchführung **umlaufend** mit einem geeignetem Dichtmaterial abgedichtet werden!



Kleben Sie das mitgelieferte Dichtband umlaufend auf die Rückseite der Außenwandkonsole.



Montieren Sie anschließend die Wandkonsole der Wetterschutzhaube mit geeigneten Befestigungselementen.



Montieren Sie die Wetterschutzhaube der **QuickAir Lüftung**. Die Haube wird in die angebrachten Laschen an der Oberkante der Wandkonsole eingehängt und mit der mitgelieferten Befestigungsschraube an der Wandkonsole fixiert.



Montieren Sie die Innenwandkonsole mit geeigneten Befestigungselementen und schieben Sie die Ventilatoreinheit (Ventilator zeigt Richtung Raum) vorsichtig in die Wanddurchführung ein. Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung des Ventilators dabei nicht geknickt / beschädigt wird. Über das Schutzgitter kann die Ventilatoreinheit bei der Montage ausgerichtet und zu Wartungszwecken wieder aus der Wanddurchführung rausgezogen werden.



Verbinden Sie anschließend die Steckverbindung der Anschlussleitung zur **QuickAir Regelung** (Details siehe Elektrischer Anschluss Seite 10).



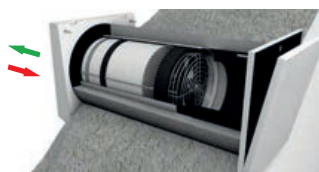
Legen Sie die Schalldämmmatte umlaufend mit einem Abstand von mind. 3 cm zur Ventilatoreinheit raumseitig ein.



Schieben Sie die Innenblende auf das Scharnier der Wandkonsole. Durch den Magnetverschluss kann die Innenblende bei Bedarf verschlossen werden. Im geöffneten Zustand ist die Innenblende mit einem Öffnungswinkel von ca. 10° nach oben geöffnet.

## 9.2 Funktionsprüfung

Nach Abschluss der Montagetätigkeit muss die Gerätefunktion überprüft werden. Vor der Überprüfung ist sicherzustellen, dass die Luftwege der Lüftung frei von Montagerückständen / Fremdkörpern sind und sämtliche Elektroarbeiten fachgerecht ausgeführt und abgeschlossen wurden!

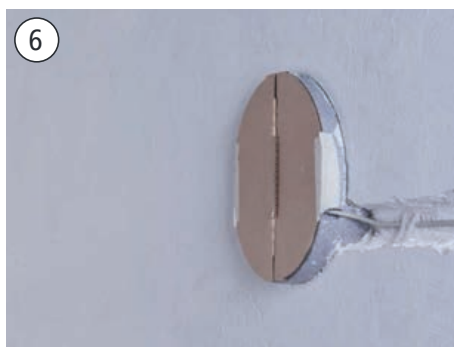
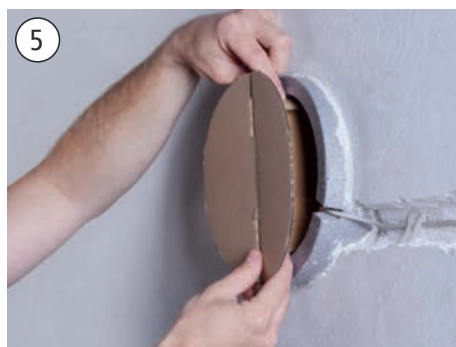


Nach dem Einschalten der Stromversorgung (in der Regel über den Sicherungsautomaten der Elektroinstallation) kann die **QuickAir Lüftung** über das Bedienfeld der **QuickAir Regelung** in Betrieb genommen werden. Überprüfen Sie bei der Inbetriebnahme **alle** in der **Bedienungsanleitung** ab **Seite 6** beschriebenen Gerätefunktionen. Achten Sie während der Überprüfung auf ruhigen, gleichmäßigen Lauf des Ventilatormotors.

Festgestellte Fehlfunktionen bzw. Störungen der **QuickAir Lüftung** müssen vor der endgültigen Inbetriebnahme des Gerätes behoben werden, mögliche Fehlerursachen und deren Behebung sind im Kapitel **Funktionsstörungen** (siehe **Seite 11 | Bedienungsanleitung**) beschrieben.

Dokumentieren Sie die ordnungsgemäß ausgeführte Installation / Funktionsprüfung der Lüftung(en) im Inbetriebnahmeprotokoll (**seperates Formular**).

## Faltanleitung Putzschutzdeckel





QuickTec GmbH

Bardelebenweg 25

14089 Berlin

Germany

Fon: 030/ 577 01 8840

Fax: 030/ 577 01 8849

[mail@quick-tec.com](mailto:mail@quick-tec.com)

[quick-tec.com](http://quick-tec.com)

